



# *Agrarforschung zum Klimawandel*

Konferenz der Deutschen Agrarforschungsallianz  
11.-14.03.2024, Potsdam

unter der Schirmherrschaft  
des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft

Programm und Beiträge

Stand: 15. Februar 2024

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Ernährung  
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**dafa**

Deutsche Agrarforschungsallianz

# Entdecke MoorIS!

## Das MoorInformationsSystem Niedersachsen

Graf, Martha<sup>1</sup> ✉; Constantin, George-Laurentiu<sup>1,3</sup>; Höper, Heinrich<sup>1</sup>; Hauck-Bramsiepe, Katharina<sup>1</sup>; Heidberg, Lennard<sup>2</sup>; Matras, Paul<sup>4</sup>; Harms, Alexander<sup>2</sup>

<sup>1</sup>Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie, Hannover, <sup>2</sup>Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz, Hannover, <sup>3</sup>Fachgebiet Bodenkunde und Standortlehre, Humboldt-Universität zu Berlin, Berlin, <sup>4</sup> Thünen-Institut für Waldökosysteme, Eberswalde

✉ Martha.Graf@lbeg.niedersachsen.de

Das MoorInformationsSystem Niedersachsen (MoorIS) stellt der Öffentlichkeit ein breites Spektrum an Informationen zu den niedersächsischen Mooren zur Verfügung. Das Ziel ist eine breite Informationsbasis für zukünftige Entscheidungen und Projektplanungen zu schaffen, die zum Schutz der Moore beitragen (Hauck-Bramsiepe et al., 2022).

Der Schwerpunkt von MoorIS ist die Bereitstellung von über 30 Karten zu verschiedenen Themen der niedersächsischen Moorlandschaften. Diese Karten sind entweder Grundkarten, die vor MoorIS dezentral bei verschiedenen Behörden vorlagen oder Auswertungskarten, die im Laufe des MoorIS Projektes erstellt wurden. Viele Karten werden auf MoorIS als Download bereitgestellt.

Zusätzlich bietet MoorIS auf vier weiteren Reitern tiefergehende Informationen an. Zu einem, Detailinformation zu fast 1000 niedersächsischen Mooren, Übersichten über Moorprojekte und Arbeitshilfen zum Moormanagement. Der Reiter „Moorwissen“ soll grundlegendes Wissen der Moorkunde an interessierte Laien vermitteln (Abb. 1).

Ein weiterer Schwerpunkt von MoorIS ist die Entwicklung und Bereitstellung von Standards. Zu diesem Zweck wurde eine Handlungsempfehlung zur Renaturierung von Hochmooren erarbeitet. In Zusammenarbeit mit dem Projekt WIKIMooS wurden auch 10 Videos – zwei allgemein zum Thema Moor und acht fachliche Anleitungen als Ergänzung zum WIKIMooS Feldbuch gedreht (Constantin et al., 2022).



Abb. 31. Bereiche und inhaltliche Struktur des MoorIS.

Die Weiterentwicklung der Plattform sieht das Einspeisen von Daten Dritter, insbesondere lokale Daten zum Moorwasserstand und bodenkundliche Moorkartierungen, vor.

Quellen:

Hauck-Bramsiepe, K., Graf, M., Harms, A., Heidberg, L., Höper, H., Matras, P., & Saathoff, W. MoorIS: Inhalte und zukünftige Möglichkeiten des Moorinformationssystems für Niedersachsen. TELMA - Berichte der Deutschen Gesellschaft für Moor- und Torfkunde, 52.

Constantin, G.L., Gehrt, E., Zeitz, J. (2022). Das WIKIMooS-Feldbuch zur Horizontansprache in Moorböden. Humboldt-Universität zu Berlin (Hrsg.) [https://www.agrar.hu-ber-lin.de/de/institut/departments/dntw/bodenkstandort/forschung/projekte\\_abgeschlossen/wikimoos/wikimoos](https://www.agrar.hu-ber-lin.de/de/institut/departments/dntw/bodenkstandort/forschung/projekte_abgeschlossen/wikimoos/wikimoos)



Zugang zum MoorIS unter:  
[www.mooris-niedersachsen.de](http://www.mooris-niedersachsen.de)